

# Achtet den Bürgerwillen!

## Klares Umfrage-Ergebnis: Schierhorner wollen keine neue Siedlung

**chris. SCHIERHORN.** Die überwiegende Mehrheit der Einwohner von Schierhorn will keine neue Siedlung am Ortseingang aus Richtung Holm. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die der Samtgemeinde-Ratsherr Hans-peter Rademacher (CDU) veranstaltet hat.



**Hans-Peter Rademacher: „Die neue Siedlung sprengt die Dorfstruktur“ Foto: chris**

Da hier auch Doppelhäuser zulässig sind, könnten 64 neue Wohneinheiten entstehen. „Im Verhältnis zu den 156 Häusern im Ort ist das viel zu viel“, meint Rademacher, der selbst in Schierhorn wohnt.

Laut Umfrage lehnen 68 Einwohner „das Dorf vor dem Dorf ab, 5 sehen die Planung kritisch. Nur 4 Schierhorner stimmen der Siedlung zu. Rademacher appelliert an die Gemeinde Hanstedt, von der Aufstellung eines Bebauungsplanes

Abstand zu nehmen. In einem Brief an Bürgermeisterin Dörte Cohrs (UNS) bittet er, den Bürgerwillen zu respektieren: „Planen Sie nicht über die Köpfe der Einwohner hinweg!“

Rademacher gibt zu bedenken, daß es erstmals seit der Gebietsreform keinen Abgeordneten aus Schierhorn im Hanstedter Gemeinderat gibt. „Sollte das Neubaugebiet realisiert werden, wäre dies das Ende der Dorfgemeinschaft“, befürchtet Rademacher, „denn so viele Menschen können wir nicht mehr integrieren. Außerdem fehlt es an der nötigen Infrastruktur. Wir haben nicht mal einen Lebensmittelladen im Ort.“

Wolk. 15.03.06

Wie berichtet, sollen auf einer derzeitigen Ackerfläche am Wiebach 32 Bauplätze geschaffen werden.

meinde Hanstedt, von der Aufstellung eines Bebauungsplanes